

Abteilung Ringen

Unentschieden in Gottmadingen / Am Feiertag ringen Schüler und II. Mannschaft

Mit einem 19:19 Unentschieden aus Gottmadingen kehrte die I. Mannschaft am vergangenen Wochenende zurück. Einen Punkt gewonnen oder einen Punkt verloren; über diese Aussage wurde am Samstag im Mannschaftskreis noch redlich diskutiert. Generell kann man sagen, dass die Punkteteilung nach zehn Einzelkämpfen für beide Teams gerecht war und den Zuschauern guten Ringsport geboten wurde. In einigen Kämpfen hatte Kampfrichter Michael Ginsel (ASV Nendingen) leider nicht den Mut auf Schulterieg für unsere Ringer zu entscheiden, aber mit solchen Tatsachenentscheidungen muss man eben leben. Vor rund 80 Zuschauern lieferten sich die beiden Teams, welche insgesamt neun jugendliche Ringer einsetzten, einen offenen Schlagabtausch. Dass Michael Dreher zu den besten Fliegengewichtlern dieser Liga gehört, zeigte er eindrucksvoll gegen den starken Philipp Ruh. Gab er die erste Runde noch knapp ab, beherrschte er in den folgenden seinen Gegner und siegte eindrucksvoll. Verlass war einmal mehr auf Routinier Hans-Peter Zepf, der in dieser Saison im Freistil-Halbschwergewicht nochmals aushilft und hier erneut zu einem verdienten Punktsieg kam. Einen wichtigen Schulterieg erkämpfte sich Martin Brugger (66 kg F), der den stark eingeschätzten Matthias Kühne beherrschte und mit seinem Sieg unserer Mannschaft vier wertvollen Zähler sicherte. Seinen derzeit hervorragenden Lauf bestätigte wieder Dirk Kupferschmid (84 kg G) gegen den sperrigen Dominik Wattering. Er punktete immer wieder clever und kam sogar zum Technischen Überlegenheitssieg. Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich auch Daniel Dreher und der Schweizer Reto Haslebacher. Der Gottmadinger erwies sich in den entscheidenden Phasen immer einen Tick schneller und siegte etwas überraschend klar mit 3:1 Runden. Gewohnt stark war Michael Kalmbach im Weltergewicht griechisch-römisch. Er demontierte seinen Gegner förmlich und siegte in der dritten Runde entscheidend. Dass Trainer Patrick Kupferschmid und der freie Stil keine Freunde sind und wohl auch nicht mehr werden zeigte sich auch dieses Wochenende. Erschwerend zur ungeliebten Stilart kommt für ihn die neue Regelung hinzu, dass bereits mit 11 Punkten Differenz ein Überlegenheitssieg zustande kommt. Somit gab es in diesem Kampf leider nichts zu ernten. Mit insgesamt 7:1 Punkten belegt die I. Mannschaft nun den zweiten Tabellenplatz, was vor Saisonbeginn so nicht zu erwarten war. Diesen Platz gilt es nun am kommenden Wochenende zu verteidigen, doch beim Auswärtskampf bei der KG Konstanz/Volkertshausen I wartet wieder eine schwere Aufgabe. Der Aufsteiger zeigte bis dato starke Leistungen und ein Auswärtssieg wird hier schwer zu erreichen sein.

Ausblick für die kommenden Kämpfe:

Am kommenden Mittwoch, 3. Oktober 2007 (Tag der Deutschen Einheit) sind die II. Mannschaft und die Schüler im Einsatz. Die Schülermannschaft gastiert beim KSV Trossingen zum „kleinen“ Lokalderby, während die II. Mannschaft einen Heimerfolg gegen den StTV Singen II anstrebt. Zu diesem Heimkampf, der um 10.30 Uhr angepfiffen wird, laden wir alle Ringerfans herzlich ein. Weitere Auswärtskämpfe stehen dann am Samstag, 6. Oktober 2007 an. Sowohl die Schüler als auch die I. Mannschaft reisen nach

Konstanz um die dortige KG Konstanz/Volkertshausen zu testen. Nachfolgend die Übersicht im Detail:

Datum	Heim	Gast	Abwiegen	Beginn	Halle
03.10.2007	KSV Trossingen Schüler	SVD Schüler	8.15 Uhr	8.45 Uhr	Fritz-Kiehn-Halle
03.10.2007	SVD II	StTV Singen II	10.00 Uhr	10.30 Uhr	Turnhalle
06.10.2007	KG Konstanz/Volkertshausen	SVD Schüler	18.30 Uhr	19.00 Uhr	Wessenbergturnhalle Konstanz
06.10.2007	KG Konstanz/Volkertshausen	SVD I	19.30 Uhr	20.00 Uhr	Wessenbergturnhalle Konstanz

Vorschau auf „Großkampftag“ am 13. Oktober 2007:

Nach vielen Auswärtskämpfen folgen am Samstag, 13. Oktober 2007 endlich wieder einmal Heimkämpfe in der heimischen Turnhalle. Alle drei SVD-Ringerteams starten daheim, so dass ab 18.00 Uhr der erste Großkampftag beginnt. Eine detaillierte Vorschau folgt dann im Gemeindeblatt der kommenden Woche.